

M172: Prager Predigtentwürfe (M/G T 31)

- 1,1 –[...] inne brinnen müezen êwiclîchen âne ende . dem tôde ist dechein
ander
- 1,2 tât gelîch . er ist iedoch allen süntærn leider vile alliclîche . – – – – –
- 1,3 – – . – . – – . – . alle di mich heizent hêrre quiut der heilige Krist . besitzent
- 1,4 durch daz niht daz himelrîche . die dâr komen wellen die
- 1,5 behalten mînes vateres . willen . wir heizen got hêrren unde ist daz billich
.
- 1,6 wir tuon ez von rehte . wan er selbe ze uns gesprochen hât . – –
- 1,7 – – – – . si heizent hêrre als wole übel liute als guote . den übelen
- 1,8 ist unnütze . wan si den willen sînes vaters niht behalten . waz der
- 1,9 wille sînes himelischen vaters sî . daz kûndet uns der wîssage . der
- 1,10 ze uns spricht . – – – – – . – – – – – . – . – . – . – .
- 1,11 er quiut . “ich kûnde dir mennische . daz er quiut . homo . mennische .”
dâ mit
- 1,12 manet er uns daz wir gedenken . waz wir sîn . – – – – –
- 1,13 – . er manet uns daz wir gedenken . waz wir sîn wanne wir bekommen
- 1,14 sîn . daz wir ze der broeden erden werden sulen . unde spricht . “ich
- 1,15 kûnde dir mennische waz dir guot sî . waz got ze dir vorderet . ob dû
- 1,16 ez versûmest . – – – – – . – – – – – . rehte
- 1,17 gerihte nim dich an ze dir selben unde swâ dû mügest oder sülest ze
- 1,18 andern liuten . allen vlîz dîner arbeit kêre ze gote . von dem dir der
- 1,19 arbeit werde gelônnet .” vernæmen wir disiu wort . daz wir si behalten
- 1,20 mit den werken . des wirdet uns wole gelônnet . wir erwerben
- 1,21 dâ mit die êwigen vrôuwede . diu gegeben wirdet ze einem lône . allen
- 1,22 den die si umbe sîn hulde in disem lebene mit arbeiten verdienent .
- 1,23 – – – – – . – – . – – . – . – . – –
- 1,24 – – – – – . mîn . vile . liebe . saget daz heilige – ein
- 1,25 bizeichen . ez was ein rîcher man der hæte ein ambetman . – – –
- 1,26 – – – – – . der wart im gerüezet daz er sîn
- 1,27 guot ze vûre kêret an sînen ambahte . dô sante er nâch im unde sprach
- 1,28 alsus . – – – – – . – – – . – . “ich hân von dir vernomen
- 1,29 daz dû mir geschadet habest an mînem ambahte .” unde gebôt im
- 1,30 daz er im antwürtet von den ambahte . daz er im bevolhen hæte . dô
- 1,31 sprach der ambetman in sînen herzen . – – – – – . – . – . – .
- 1,32 – – . – . – . “waz sol ich nû tuon . nû ich rede ergeben muoz .
- 1,33 umbe daz ambaht daz mir bevolhen ist . ich hân des niht gewonete
- 1,34 daz ich schalclîche werc wûrke . sô schame ich mich sol ich daz
- 1,35 almuosen nemen . – – – . – – . – . – . – – –

- 1,36 – . ich hân mir eines gedâhte . daz ich mîn junge die in mînen
 1,37 ambahte sint . êr . sô handeln wile . swenne ich daz ambaht ûf gebe .
 1,38 daz si mich behalten in ire hûse .” nâch disen worten sante er nâch
 1,39 sînes hêrren scholen . unde sprach ze einen . – – – . – “waz solt dû
 1,40 mînen hêrren .” – – – . “ich sol im hundert einber öles .” –
- 2,1 – – . – – – – . dô sprach der ambetman . “nim dîn tavelen
 2,2 unde schrîp vûnvzic .” dô sprach er ze dem andern . “wie vile solt dû
 2,3 mînen hêrren .” – – – . “ich sol im hundert schaf weizes .”
 2,4 “nim dîn tavelen unde schrîp ahtzic” – . – – – – .
 2,5 ein site ist in dirre werlt der lobelich ist . unde êrsam ist allen liuten
 2,6 die den mit liebe lônent . di in mit triuwen haben gedienet . den
 2,7 sîte haben wir ze einen bilede von gote . der sînen holden nâch sîn selbes
 2,8 gewizzene wole lônent . niht nâch dem site anderre liute . die der tugende
 2,9 der herzen niht erkennen . von im ist geschriben . – – – – .
 2,10 – – – . die liute lônent nâch ir gewizzene diu vûrebaz niene kumet .
 2,11 niuwan als si gesehent unde gehoerent . got der lônent ouch nâch sîner
 2,12 gewizzene . diu durch brichet di tugende der herzen . unde lônent ouch nâch
 2,13 dem willen der herzen . nû sulen wir wizen wer der hêrre sî . unde wer
 der
 2,14 ambetman sî . waz daz ambaht sî dâ von im gedienet sol werden . daz
 2,15 – gît des urkûnde er sî ein rîcher man . unde wole mac . allez daz wir
 2,16 mit dem lîbe unde mit den sinnen ervarn mûgen daz ist allez sîn . wer
 2,17 mac daz baz sîn danne der hêrre der gewaltic ist über himel unde über
 2,18 erde . der den wîstuom unde den rîchtuomn . sînen holden hât entvolhen
 . daz
 2,19 si ze rechter zît nâch sînen willen im dâ von dienen . wer sint sîne
 2,20 holde . niuwan di im mit triuwen dienen . alle kristen liute . den hât er
 2,21 gegeben sînen rîchtuom . die von sînen tugenden gênt . die vûnv sinne
 2,22 die er hât iegelîchem nâch sînen durften geteilet . er wile ze allen zîten
 2,23 von uns williclîches dienestes gewarten . kêren wir di sinne ze tugentlîchen
 2,24 dingen . sô werden wir des über daz wir im von mennischlîcher
 2,25 broede iht antwürten . kêren aber wir si ze unnützen dingen . sô müezen
 2,26 wir im von sînen ambahte . von den vûnv sinnen di er uns entvolhen
 2,27 hât antwürten . wanne sulen wir ze dem gerihte stên . swenne eines
 iegelîchen
 2,28 mennischen sêle . sich von dem lîbe scheidet . unde swenne wir ze
 2,29 dem urteilîchen tage . des vorhtelîchen gerihtes stên müezen . dâ wirdet
 2,30 allez daz ze uns gevordert . swâ wir uns nû an sînen dienst versûmen .
 2,31 daz gerihte ervorhte der ambetman . unde was dâr nâch gedenkente .
 2,32 wie er sîn dinc nâch sîner gewarheit geschaffen mohte . er quiut .
 2,33 – – – . – . – . “er wesse wole daz er nâch dem tôde dechein sîn gevüere
 2,34 geschaffen mohte . die wîl im daz muozlich was êr . der tac kome
 2,35 daz er umbe sîn unreht antwürten solte . dô schuof er sîn dinc sô vrûmiclich
 2,36 daz er vore dem hêrren gelobet wart . wie wir ouch unser selber
 2,37 dinc schaffen sulen . daz hât er uns nâch sînen vaterlîchen genâden mit
 2,38 disen worten gerâten .” er quiut . – – – – . – . “er rätet
 2,39 uns daz wir uns mit unrehtem gewinne vriunt machen . swenne

- 2,40 uns des lîbes zerrinne . die uns ze den êwigen genâden des himelrîches
- 3,1 entvâhen .” disiu wort sulen wir rehte verstên . unde sulen des niht wânen
 3,2 daz unser hêrre unrehtez guot ze einen dieneste von uns welle entvâhen .
 3,3 von sînen gebote hât der wîssage gesprochen . - - - - -
 3,4 - - - - - . swer unserm hêrren dechein unrehtez
 3,5 guot . ze einen dieneste bringet . daz ist im alsô widerwertic . sam
 3,6 der ein kint ze sînes vaters anegesihte erslahe . unrehtez guot heizet er
 3,7 den rîchtuom dirre werlt . daz doch mit rehte gewonnen ist . unde doch
 3,8 mit gîticheit unde mit angesten behalten ist . der mêr geminnet wirdet
 3,9 danne got . unde alle diu lêre di wir haben von gote . dâ von wirdet er
 unrehter
- 3,10 gewin geheizen . der sol zerteilet werden . unde sol den dürftigen
 3,11 dâr mit geholffen werden . daz sint die vriunde der wir bedürfen . wir
 3,12 bedürfen ir ze der sêle . si bedürfen unser ze dem lîbe . ire gebet hât ouch
 3,13 di kraft . daz ez die himelporten entsliuzet . unde uns gît di himelischen
 herberge .
- 3,14 disiu dinc sint uns vûre geleit ze einer lêre . daz wir ze allen zîten
 3,15 deste baz gewarnet sîn . unde unirrem hêrren tagelîche dienst erbîten .
 3,16 des wir im schuldic sîn . von dem ambahte daz er uns hât bevolhen . nû
 3,17 sol er dâr an gedenken daz er mennischlich broede wole erkennen . swâ wir
 3,18 uns versûmet haben . dâ kom uns sîn genâde ze helfe . daz wir im alsô
 3,19 gedienen müezen . daz er uns mit den êwigen vrôuweden lônên müeze .
 âmen .
- 3,20 - - - - - . mîn vile . liebe . uns saget - . - . - .
 3,21 daz hel - daz wir hiute gelesen haben . ein jâmerlich mære . ze einen
 3,22 stunten dô unser hêrre ze Jerusalem gienc . - - - . - . - . -
 3,23 - - . - - . dô er di stat an sach . dô begunde er ze weinen unde sprach .
 3,24 “liebiu stat wisses dû daz ich dâ weiz . dû mügest ouch weinen . - -
 3,25 - . - - . - - - - - . ez koment dîne vînde mit
 3,26 urlouge ûf dich unde besiztent dich . unde genoetent dich . unde werfent
 dich
- 3,27 ûf die erde . - - - - - . unde lâzent ein
 3,28 stein ob dem andern niht .” mînere . vile . liebe . alle di stete die unser
 hêrre ie geschuof
- 3,29 di wâren im sô liep niht sô Jerusalem als er wole erzeiget hât . er wart ze
 3,30 Bêthlêhêm geboren . daz lît nâhen dâ bî . er wart ze Jerusalem gefangen
 unde
- 3,31 gemartert . unde erstarp an dem kriuze . ûzerhalben des burctores . wan er
 3,32 die juden sô meintætich dûhte . daz si daz unbillich dûhte . ob si in
 innerthalben
- 3,33 des burctores hæten gemartert . daz unser hêrre über die stat
 3,34 weinet . unde ir wîssaget die kreftigen nôt diu ir kûmftic was . daz
 3,35 geschach nâch sîner marter über zwei unde vierzic jâr . dô unser
 3,36 hêrre got di zwelivboten unde alle di an im wâren . zuo im genomen hæte .
 3,37 unde danoach di juden di stat besezzen hæten . mit ungelouben seht
 3,38 wâ ein küninc der hiez - . unde sîn sun - . von Rôme komen
 3,39 in daz judenlant . unde bedwungen daz unde alliu diu kastel diu in dem

- 3,40 lande wâren . diu zevuorten si gar . unde verwuosten daz lant sâr unze
- 4,1 an Jerusalêm . dô si dô hin kômen . wan umbe di stat drî kreftige mûre
giengen .
- 4,2 dô mohten si mit urlouge dâr zuo niht getuon . iedoch lâgen si
- 4,3 sô lange vore der stat . unze si sie erhungerten . wan dâ was sô unmügelich
- 4,4 vile liutes inne . ze einen ôstern . ob si alles guotes ze vile gehabet
- 4,5 hæten . si en mohten ez niht gegerwet haben . dâ sturben di liute inne vore
- 4,6 boesem smacke . unde vore . grôzer hitze . ze jungest wart der hunger sô
- 4,7 grôz . daz ein wîp diu dâr in komen was . ire eigen kint az . ze jungest
- 4,8 di gewaltigen Rômer . sluogen der juden sô vile . daz si selben betrâget
unde
- 4,9 leiten si sô manige nôt an . daz unmügelich ze sagen ist . si verkoufeten
- 4,10 si gelîcher wîs . als di juden unsern hêrren tâten . umbe drîzic pfenninge .
- 4,11 alsô verkoufeten Rômer di juden . ie drîzic umbe einen pfenninc . sô
- 4,12 getân nôt lîden si dâr umbe . daz si unsern hêrren marterten . dô der
almehtic .
- 4,13 got vore jâmer alsô geweinte . unde der stat alsô kreftige mæz hæte vore
geseit .
- 4,14 - - - - - . dô gienc er in daz tuom . dâ
- 4,15 vant er sitzen münzær . unde wehselær . unde koufær . unde verkoufær .
unde treip
- 4,16 si vürder . unde warf den münzærn . unde den wehselærn . ire taveln unde
ire pfenninge
- 4,17 ûf di erde . unde sprach . - - - . - . - . “ez ist geschriben . mîn hûs sol
- 4,18 heizen ein betehûs . daz habet ir gemachet ze einen hole . der æhtær unde
schâchær .
- 4,19 unde habet daz goteshûs gemachet ze einen koufhûse . unde ze einem
- 4,20 wuocherhûse .” - - spricht . “daz mîn trehtîn die wîl er hier in erde
- 4,21 wære dechein zeichen sô grôzez begienge . sô an der stat . daz er eine mit
- 4,22 einer geisel sô manic . tûsent ûz dem goteshûse treip . - - - . - . - .
- 4,23 dô mîn trehtîn sîn hûs alsô vorderlich reinte . dô lêrt er in dem hûse
- 4,24 unde saget in daz goteswort . nû bitet in wan wir âne in niht guotes getuon
- 4,25 mûgen . daz er unser lêrær unde unser wîsær sî . daz uns sîn barmherze
unde
- 4,26 sîn gotelich genâde vore kom . unde nâch kom . daz wir in sînen schirme
leben
- 4,27 in disem lîbe . daz wir den êwigen lîp besitzen müezen .” - - . - . - . - .
. - .
- 4,28 - - - - - . - - . - - . - - - - - .
- 4,29 - - - - - . die rede mit der unser hêrre gote diz - verendet
- 4,30 hât . an dem er uns die heiligen diemuot gerâten hât . wande er spricht
- 4,31 - - - - - . - - - - - . - . “diu vestenetent .” mit disen Worten rætet uns
- 4,32 hêrre Salomonen . daz wir uns ze der diemüete gehaben . mit wîslîchen
worten
- 4,33 er spricht zuo uns . - - - . - . - . - . “dem übermüetigen volge
- 4,34 daz laster . der diemüetiges geistes sî dem volge diu êre .” nû disiu wort
- 4,35 alsô gevestenet sint von gote unde ouch von dem hêrren . dem er mêre

- 4,36 wistuomes gegeben hât danne anders ieman . sô sulen wir wizzen
 4,37 welich laster der übermüete volge . unde welich êre der diemüete volge .
 4,38 der übermüete ist daz ein laster . - - - - -
 4,39 - . - - - . - - - . - - . - - . - . daz er ein
 4,40 - schalc ist . des ledigen vîndes . der ein orthabunge ist aller -[...]
- 9,1 -[...] under stênt . als teilet der heiliger geist wîten sîn gâbe in der
 mennischen herze .
 9,2 diu speichel des heiligen gotes mundes . daz ist daz vrônez goteswort . des
 heiligen
 9,3 - . daz got gesendet hât in dise werlt . daz si sich bekêren . unde
 9,4 bezeren von ire missetât . dô der sieche man mîn trehtîne zuo gevuort wart
 . unde
 9,5 er alsô sîne vinger liez in sîniu ôren . unde mit sîner speichel ruorte sîne
 zungen .
 9,6 - - - - - . dô sach er hin ze himel unde ruofte unde sprach alsus
 9,7 ze dem siechen . - - - - . “daz ist ein hêbrêische wort . unde wirdet gediutet
 9,8 tiefe .” daz sprach er beidiu ze den ôren unde ze der zungen . - - - - -
 9,9 - . - . - . - . - . - . zehant wurden des siechen mannes ôren offen . unde
 wart erlöst
 9,10 daz bant sîner zungen daz mîn trehtîn êr er daz zeichen tete . hin ze himel
 9,11 sach . unde sô zeherte . dâ mit manet er uns daz wir alle unser ahte hin ze
 himel
 9,12 rihten sulen . dô mîn trehtîn daz lobelich zeichen alsô begienc . dô verbôt
 er
 9,13 die ez gesehen hæten daz si sîn iht gewuogen . - - - - -
 9,14 - . sô er in ie mêr verbôt . sô si ie mêr predigeten sîn lop . unde sîn êre .
 unde sîne
 9,15 genâde . unde sprâchen alsus . - - - - - . - . - . - . - . “dirre vile heilige
 9,16 man hât alliu dinc wole begangen . er hât ungehoerende hoerente gemachet
 9,17 unde di stummen sprechente .” mit disen dingen daz mîn trehtîn daz
 zeichen
 9,18 tet . unde gebôt daz man sîn iht gevüege . unde er iedoch sô starke vermêrt
 wart
 9,19 dâ mit manet er uns . daz wir von unsern tugenden . von unsern guoten
 werken
 9,20 nechein werltruome . noch nechein lop geren . wan swer sîn guot gît durch
 9,21 werltlichen ruom dem lônre ouch diu werlt unde hât daz goteslôn verloren
 .
 9,22 nû . mînere . vile . liebe alle iuwer guottæte . alle iuwer tugende . kêret ze
 den himelischen lône .
 9,23 sô gewinnet ir lop . heil . unde sælde . ze lîbe unde ze der sêle . - . - . - . -
 9,24 - - - - - . - - . uns saget daz heiligez - . wie unser hêrregot
 9,25 mit sînen jungern liepkôset . unde sprach disiu süezen wort zuo in . “sælic
 9,26 sint diu ougen diu daz sehent . daz ir sehet . dô got hier in erde was .
 9,27 dô wâren juden unde andere liute genuoge . die sâhen an mennischlichem
 9,28 bilede . unde anders von im niht wessen . noch wizzen wolten . er en wære
 9,29 als ein ander man . der ougen heizet mîn trehtîn niht sælic .” er meinte

- 6

- 10,27 durch sîne ungehørsamn . unde vuor ze einer stat diu heizet Jericho . daz
 10,28 wirdet bediutet . der mâne . unde bezeichnenet dise werlt . als der mâne ab
 10,29 nimet . als nimet disiu werlt abe . von tage ze tage unze ir niemer
 10,30 ist . dô der êrste man von dem himelrîche verstôzen wart . dô gestiez
 10,31 er ûf di schâchær . die schâchære bezeichnen den tiuvel . unde sîn here .
 die
 10,32 beroubeten den êrsten man sînes gewandes . wan si im ab zugen die êre
 10,33 der untoetlichheit . daz er unde allez mannes künne ersterben müezen . die
 10,34 selben übele geiste wundeten . ouch den man dô si in den tôt an santen .
 10,35 dô santen si in ouch manige sünde an . der er êr . niht hæte . dâ mit er
 10,36 als wole an der sêle erstarp . als an den lîbe . dô der arme man von des
 10,37 tiuvels ræten alsô gevallen was . dô kom vüre in gevarn ein êwewarte unde
 10,38 ein levite . ûz der juden lande . di liezen den man alsô ligen . daz bezeichnenet
 10,39 daz diu alte êwe . unde di wîssagen in der judenscheft . niht ze helfe
 komen
 10,40 mohten dem armen manne . der von sînen sünden in di nôt komen was .
- 11,1 wan di selben die im dâ helfen solten . mit samelîchen sünden bevangen
 11,2 wâren . ze jungest kom ein vremeder man der was – geheizen .
 11,3 – – – . bediutet ein huoter . daz ist der gotessun . unde
 11,4 der megede . wan er der was . der âne sünde was . sô was mûglich daz er
 11,5 dem kome ze helfe . der von des tiuvels râte sô sêre gefallen was . der
 11,6 gotessun bindet dem wunden manne sîn wunden sô er sprichet “nemet
 11,7 di riuwe an iuch unde büezet iuwer sünde .” er giuzet den wîn in die wunden
 .
 11,8 sô er dem sîntær zuo sprichet . – – – – –
 11,9 – . – . “der boum der niht guoten wuocher bringet . der wirdet ûz geslagen
 11,10 unde wirdet verbrennet .” er salbet di wunden mit ôle . sô er daz guote wort
 11,11 sprichet . “ez nâhet daz himelrîche .” daz ros dâ er den wunden man ûf
 setzet .
 11,12 daz ist diu heilige mennischheit . wan er unser sünde truoc an sînem
 11,13 lîbe an dem heiligen kriuze . nû . mînere . vile . liebe . wir haben iu gesaget
 wer der
 11,14 nâhste sî . den wir minnen sulen . als uns selben . daz ist der almehtic .
 got .
 11,15 der uns erlöst hât . von dem êwigen tôde der sêle unde hât uns gegeben
 11,16 nâch disem lîbe den êwigen lîp . – – – . – . – . – . – .
 11,17 – – – – Jerusâlêm – – – – – . – – .
 11,18 – – – – – . an der – diu hiute ze gotes
 11,19 gelesen ist . sprichet – – zuo uns gotelîchiu wort . behalt an uns
 11,20 – – broedelîche minne . als er daz gebot von gote selbe entvungen
 11,21 hât . mit michel arbeit sînes lîbes hât er im selben umbe daz himelrîche
 11,22 geworben . durch daz gebot der heiligen minne . gunde er uns sîn
 11,23 als wole als im selben . er rætet uns ouch daz wir dâr umbe werben . daz
 11,24 wir gewarnet sîn . ze einen urlouge daz uns zuo gêt . ez ist daz urlouge .
 daz
 11,25 wir tagelîches haben müezen . mit dem leidigen vînde . unde ein iegelich
 11,26 mennische mit sîn selbes lîbes . der widerbrûchige ist . dem willen der

- 11,27 sêle . wellen wir unser dinc nû wole über winden . sô müezen wir ze
 11,28 ietwederem urlouge haben ein kempfen . ze dem leidigen vînde . den
 11,29 heiligen Krist . ze dem lîbe den willen der sêle . wan der ietwederez ist
 11,30 mit missehelle . an dem willen zîhent si niht gelîch . an den râten
 11,31 sint si ze allen zîten ungelîch . guot sint di râte des heiligen geistes .
 11,32 unnütze sint di râte des – leidigen vîndes . nû sulen wir doch
 11,33 dâr unden sîn gewarnet . wan uns ir ietwederer mit sînem willen
 11,34 manet . in dem strîte ist ouch stætlich der lîp . unde diu sêle . diu sêle
 11,35 gerte gotes helfe . unde sîn hulde . unde suochet sælde unde êre . der lîp
 suochet
 11,36 aber anders niht . niuwan gemacht unde sîn selbes gemüetes . nû
 11,37 rätet uns – – . daz wir uns zuo dem heiligen geiste haben .
 11,38 unde dem leidigem vînde ze sînen willen wider sagen . daz wir
 11,39 volgen den tugenden der sêle . unde wider stên dem gemache des
 11,40 lîbes . über hoeren wir den rât . ez kumet gewislich ze –[...]
- 12,1 wir gevallen in den siechtuom der unzellîchen sünden daz wir ungenæme
 12,2 werden allen kristen liuten unde den heiligen engelen . die uns ze genôzen
 haben
 12,3 wel . ob wir uns in rechten dingen erzeigen hiute . schrîbet uns daz heilige
 12,4 – . daz unser hêrre ze Jerusâlêm varn wolte . unde was sîn geverte durch
 zwô
 12,5 stete . di beide in selben bezeichnenent . diu ein sînen namen diu ander die
 12,6 arbeit dirre werlt . di arbeit er über varn wolte . – – – .
 12,7 danne er – . – . – – – . ein huotær der mennischen wirdet er
 12,8 geheizen . – – – . bezeichnenet daz er alle arbeit dirre werlt
 12,9 über varn wolte . wan er – wart geheizen ein huotær der mennischen . sô
 12,10 wolte er mit dem namen über varn alle di arbeit dirre werlt . in dem geverte
 12,11 begegnete im die liute di sîn bedorften ze ire noeten . di miselsühtic wâren
 12,12 von den unzellîchen sünden . si getorsten sich im niht erzeigen . von verren
 12,13 steten si genâde suochten . unde sprâchen alsus . – – – – sie
 12,14 hiezen in einen heilant aller dirre werlt . er wære des gewaltic daz er si mit
 12,15 einen worte sînen gebote wole begnâden mohte . âne aller slahte arbeit . als
 er
 12,16 den gelouben von in vernam . dô begunde er si mit sîner erbermede hier
 12,17 ze sehenne . unde gebôt in daz si sich zeigten dem êwewarten . als wir daz
 gebot
 12,18 an der alten êwe . geschriben vinden . wâr umbe sante er si ze den
 êwewarten . dô
 12,19 er selbe des gewaltes was . daz er âne di êwewarten . si wole beruochen
 mohte . daz
 12,20 tet er dâr umbe daz er sîniu wort niht verwandeln wolte . diu von sînen
 12,21 gebote an der alten êwe . geschriben wâren . – – – – –
 12,22 – – – – – . wir sulen des niht wænen . ob wir schantlîche
 12,23 sünde di wir begangen haben vore einen altær mit riuwigem herzen .
 erklagen
 12,24 unserm hêrren . mit dem willen daz wir uns der sünden enthaben

- 12,25 wellen . daz wir der sâ zehant ledic sîn solet ez sô sîn . sô hæte unser hêrre
die
- 12,26 siechen . di den süntær bezeichnenet . hin ze den êwewarten niht gesendet
. di ouch
- 12,27 gesunt wurden . êr . si ze den êwewarten kômen . als dâ geschriben stêt .
- - - -
- 12,28 - - . er ist des gewaltes daz er uns von den sünden . âne den êwewarten
- 12,29 wole beruochen mac . er hât doch den êwewarten den gewalt verlâzen . daz
si
- 12,30 nâch der ahte der bîhte handelent mit dem antlâze . unde mit der buoze .
- 12,31 mit michel girede des herzen begên wir die sünde . wellen wir di âne werden
.
- 12,32 sô müezen si uns mit der bîhte . unde mit der buoze swære werden . ez ist
- 12,33 ein harte unsamftez dinc . ob wir anderen liuten di sünde sagen sulen . der
- 12,34 wir wider uns selber schamen müezen . daz wir si gevrumet haben . nû
- 12,35 wir aber von gote haben di lêre . unde uns des niht irret . niuwan
mennischlich
- 12,36 broede . die ruoche er in sînen genâden an uns verwandel . daz wir mit
- 12,37 lûterre bîhte . mit rehter buoze . im hier sô gebüezen daz wir reine unde
schône
- 12,38 mit im die êwigen vrôuwede besitzen müezen . âmen . - . - . -
- 12,39 - - - - - . - - . - - - - -
- 12,40 disiu wort des heiliges – diu wir hier vernomen haben . diu sîn niht –[...]